

10 Jahre LEBENSzeichen Das große Jubiläum

Als Redakteur unserer Zeitung war ich während der Jubiläumsfeier vor Ort, um aus 1. Hand über einen Abend zu berichten, der wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 16.11. war es endlich so weit: LEBENSzeichenAfrika feierte sein 10-jähriges Bestehen. Rund 250 Gäste kamen zur großen Feier ins Maritim-Hotel am Düsseldorfer Flughafen.

Um 18:30 begann die Veranstaltung mit einem gemütlichen Empfang. Jeder konnte sich zudem in ein Gästebuch eintragen. Um kurz vor 19 Uhr bat der 1. Vorsitzende des Vereins, Carl-Wilhelm Bienefeld, schließlich im Saal



Kurz vor der Veranstaltung

„Düsseldorf“ Platz zu nehmen. Der MPG Chor begann zusammen mit der Samba AG mit einer musikalischen Darbietung den Abend. Nachdem verschiedene afrikanische Lieder gesungen wurden, trat dann Carl-Wilhelm Bienefeld an das Rednerpult. Zunächst wurde den Opfern der Terroranschläge in Paris vom 13.11. gedacht, um auch ein Zeichen der Anteilnahme zu senden.



Fortuna-Fußballer Axel Bellinghausen trägt sich ins Gästebuch ein

Danach ging der festliche Teil der Veranstaltung weiter.

Nachdem die Schulleitung des MPG und des Suitbertus-Gymnasiums sowie Jens Vogel, Direktor des Maritim Hotels und Gastgeber an diesem Abend, Angela

Erwin, die Tochter des ehemaligen Oberbürgermeisters Joachim Erwin sowie Axel Bellinghausen, Spieler von Fortuna Düsseldorf und weitere Botschafter und Mitwirkende des Vereins begrüßt wurden, berichtet Carl-Wilhelm Bienefeld über den Anlass der Gründung und die Ziele des Vereins (siehe hierzu Ausgabe I der Schülerzeitung,

Seite 7). Nach diesem Vortrag betreten Prof. Heinz-Peter Schmiege und seine Frau Christina Schmiege die Bühne und stellen die verschiedenen Projekte des Vereins den Gästen genauer vor. Herr

Schmiege ist Architekt im Sozial- und Krankenbau und seine Frau Bibliothekarin. Sie hat zum Beispiel für die Schule in Uganda



Schon im großen Hotelfoyer ist das Logo des Vereins zu erkennen

Lehrbücher ausgewählt und die Bibliothek der Schule damit ausgestattet. Neben dem Bau einer Krankenschwesterschule in Uganda wurde auch ein neues Projekt des Vereins angesprochen: ein Haus, indem körperlich Behinderte Menschen wohnen können. Das Projekt trägt den Namen St. Martins Home.

Nach dieser Vorstellung kam Michael Hanné vom Flughafen Düsseldorf auf die Bühne, überreichte Herrn Bienefeld einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro und lobte die bisherige Arbeit des Vereins. Hierauf folgte wieder ein musikalischer Abschnitt: eine Schülerin des Suitbertus Gymnasiums spielte auf ihrer Harfe ein Stück.



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten - Die Versteigerung brachte viel Geld ein.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Thomas Silberhorn. Er hielt einen Vortrag über die momentane Situation in Afrika, würdigte die Arbeit des Vereins und sagte ihm Unterstützung zu.

So langsam neigte sich der erste Teil des Abends dem Ende zu. Ein Video mit Bildern aus dem letzten Friedensdienst, untermauert mit Musik, wurde vorgeführt. Anhand dieser Bilder konnte man erkennen, wie viel Freude die afrikanischen Kinder hatten, aber auch die Schüler des MPG.

Nach diesem Eindruck des Friedensdienstes folgte dann eine Versteigerung. Unter anderem wurde eine Übernachtung im Maritim Hotel Bremen und eine Besichtigung eines Airbus A380 versteigert. Zudem versteigerte Axel Bellinghausen zwei Fortuna-Trikots und ein Fortuna-Legendenbuch.

Zum Schluss sprach Carl-Wilhelm Bienefeld noch ein Dankeswort an alle, die diesen Abend mitgestaltet haben. Danach fand ein feierliches Abendessen im Hotel statt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend ermöglicht und mitgestaltet haben und den Verein LEBENSzeichenAfrika unterstützen! Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Timo Alles

Uns gibt's auch
ONLINE
mpgtoday.wordpress.com

